

## Heizkosten (Jahresbericht)

---

Sehr geehrte Mieter im Haus Ludwigstraße 55/57,

alljährlich um den Monatswechsel Mai/Juni herum erstatten wir Ihnen Bericht über die im abgelaufenen Wirtschaftsjahr (1.6. – 31.5.) angefallenen Heizkosten. Diese Kostenposition stellt nach wie vor den größten „Brocken“ der allermeisten Betriebskostenabrechnungen dar.

Zur **Verbrauchsentwicklung**: Das abgelaufene Wirtschaftsjahr (WJ) war das zweitwärmste seit Mitte des letzten Jahrhunderts. Besonders die Monate Januar, Februar und April brachten deutlich weniger Heizbedarf als durchschnittlich in diesen Monaten zu erwarten. Im Vergleich zum Vorjahr, welches recht kalt war, sank der Heizbedarf nach Gradtagszahlenstatistik um 17 Prozent. Die tatsächliche **Einsparung an Heizenergie** lag im Haus Ludwigstraße mit **25 Prozent** sogar noch deutlich über diesem Erwartungswert.

Mit einem Jahres-Heizenergieverbrauch von 72 kWh/m<sup>2</sup> belegt das Haus einen hervorragenden Platz 5 im Ranking unserer 19 per Ende Mai abgerechneten Objekte.

Grund zur Freude auch bei **Kostenentwicklung**: Gegenüber dem Vor-Wirtschaftsjahr sank der Verbrauchspreis der Fernwärme um immerhin 4 Prozent. Da die Fernwärme-Kosten jedoch nur zum Teil verbrauchsabhängig sind, und sich der nicht-verbrauchsabhängige Kostenblock kaum veränderte, stiegen die Kosten je abgenommene Wärmeeinheit im Vergleich zum Vor-WJ kurioserweise leicht an. Immerhin blieb aber mit einer **Kosteneinsparung von 20,2 Prozent** noch der größte Teil des Verbrauchsrückgangs im Portemonnaie hängen.

Über **Jahresheizkosten von 8,35 Euro je Quadratmeter Wohnfläche** (die nahe am Durchschnitt aller unserer FW-Häuser liegen: 8,39 €/m<sup>2</sup>) können wir uns freuen. Das werden Sie bestätigt finden, wenn Sie mit Daten von Freunden und Bekannten vergleichen. Es mag bei Neubauten und aufwendig sanierten Altbauten niedrigere Heizkosten geben. Die hierzu notwendigen gewaltigen Investitionen schlagen sich aber in hohen Mieten nieder.

Mit freundlichem Gruß  
Dr. Breit OHG